

# Öffentliche Fraktionssitzung der CSU

am 27. November 2006 (20:00 Uhr) im Gasthaus Kühnhauser (Waldthurn)  
zur Vorbereitung auf die Sitzung des Marktgemeinderates am 30. November 2006

---

## **1. Genehmigung der Niederschrift – öffentlicher Teil – vom 26.10.2006**

(BE: N.N.)

- Grundlage:** Protokoll der Sitzung vom 26.10.2006
- Diskussion:** Keine Anmerkungen.
- Fazit:** Der Genehmigung der Niederschrift wird zugestimmt.
- 

## **2. Antrag von Alfred Troidl auf Niederlegung des Amtes als 2. Bürgermeister sowie Rücktritt als Marktrat zum 1.12.2006**

(Dr. Johannes Weig)

- Grundlage:** siehe Antrag
- Diskussion:** Die vom Antragsteller genannten Gründe sind zu respektieren. Dem Kollegen wird alles Gute gewünscht und für seine geleistete Arbeit gedankt.
- Fazit:** Dem Antrag wird zugestimmt.
- 

## **3. Beteiligung des Marktes an dem geplanten touristischen Info-Zentrum**

(BE: Wolfgang Golla)

- Grundlage:** Auf der letzten Versammlung der Quartiersgeber für Urlauber wurde mitgeteilt, dass in einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossenen Grenzlandgemeinden („Elf Freunde“) mit erheblicher Förderung der EU (85 % Zuschuss in Aussicht gestellt) und unter Beteiligung von Kommunen auf tschechischer Seite (im Rahmen eines so genannten „Spiegelprojektes“) ein Info-Zentrum in unserem Grenzland entstehen soll. Gedacht ist an eine Anlaufstelle für Urlauber und auch Einheimische, die sich über Fragen zum Tourismus in unserer Region informieren können (Veranstaltungen, Unterkünfte, Aktionen, Prospekte etc.). Für die Restfinanzierung werden die betroffenen Gemeinden zur Beteiligung gebeten, erwartet wird auch ein Beitrag des Landkreises und der Stadt Weiden. Das Projekt soll zunächst für mindestens 5 Jahre die hohe Förderung durch die EU erhalten. Der

Aufwand für die Gemeinde Waldthurn wird etwa 1.000.- pro Jahr betragen (bei geschätzten Kosten von 15.000.- €pro Jahr). Die Vermieter würden ein Info-Center in der Region begrüßen.

**Diskussion:** Grundsätzlich steht die Fraktion dem Projekt sehr positiv gegenüber, wiewohl ein Standort in Vohenstrauß günstiger erschiene statt wie nun vorgesehen in Waidhaus. Die Beteiligung der tschechischen Region (wesentliche Bedingung für die EU-Förderung) und das Angebot des Marktes Waidhaus sind aber gewichtige Argumente für den Standort Waidhaus.

**Fazit:** Vorbehaltlich einer tragfähigen Finanzierung wird dem Projekt zugestimmt.

#### **4. Weitere Kabelverlegungen durch die E.ON in Flächen, die dem öffentlichen Verkehr dienen (FINr.: 347, 374, 356, 417 und 101 der Gemarkung Lennesrieth) sowie Einverständnis des Marktes als Grundeigentümer für die Nutzung der Gemeindefläche FINr. 338, Gmkg. Lennesrieth**

(BE: Alois Weig)

**Grundlage:** siehe Planskizzen und Text der Einverständniserklärung

**Diskussion:** Die weiteren Investitionen der Firma E.ON werden begrüßt. Die Kabelverlegungen sind ja durch die Entgelte aus dem Konzessionsvertrag zugesichert. An der Luhe muss einmal das Bachbeet gekreuzt werden. Das Einverständnis zur Verkabelung im Bereich der Luhe wird gegeben.

**Fazit:** Den Kabelverlegungen wird zugestimmt bzw. das Einverständnis erteilt.

#### **5. Anfrage bezüglich Errichtung von 2 Windkraftanlagen im Bereich Steiniglohe auf FINr.: 92, 93, 95, 98 und 98/1 der Gemarkung Bernrieth; Präsentation von Christoph Deglmann, Weiden und Hans Turban, Mantel**

(BE: Hubert Stahl)

**Grundlage:** siehe schriftliche Anfrage vom 20.11.2006 sowie Präsentationsheft

**Diskussion:** Wegen der geplanten Anlage in der Nähe von Oberbernrieth (oberhalb des Wildgeheges) hat sich der Marktrat schon befasst und dazu vor allem aus landschaftsschützerischen Erwägungen Bedenken

angemeldet. Die Genehmigung erteilt aber nicht die Gemeinde, sondern unter Beachtung des Bundesimmissionsschutzgesetzes das Landratsamt. Die Investoren wollen in der Sitzung ihr Projekt vorstellen und im Detail der Öffentlichkeit bekannt machen. Eine Entscheidung wird in der Sitzung nicht fallen, sie kann aus oben angeführten rechtlichen Gründen sowieso nicht vom Gremium erwartet werden.

Nach Antragstellung durch die Betreiber beim Landratsamt wird die Gemeinde um Stellungnahme gebeten werden, wie sie zum Vorhaben stehen wird. Auf die Einhaltung der Belange der Marktgemeinde wird zu achten sein.

**Fazit:** Die Präsentation wird zur Kenntnis genommen. Dem Genehmigungsverfahren wird entgegengesehen. Die bereits ausgesprochenen Bedenken (Landschaftsschutz) sind der Genehmigungsbehörde bekannt und werden hier offensichtlich nach Rücksprache mit den zuständigen Sachbearbeitern geteilt.

## 6. Bauanträge

(BE: N.N.)

**Grundlage:** Fehlanzeige.

**Diskussion:** Keine.

**Fazit:** Entfällt.

## 7. Mitteilungen des Bürgermeisters; Anfragen und Anträge der Markträte

### - Sachstand Ausbau der Bernriether Straße

Die Kanal- und Wasserarbeiten sind abgeschlossen. Die relativ milde Witterungslage erlaubt das Fortführen der Baumaßnahmen (Einbau von Sinkkästen, Beginn der Straßenbauarbeiten). Durch die Mitarbeiter des Bauhofs sind schon 11 Hausanschlüsse fertig gestellt worden. Die erste Abschlagsrechnung der Baufirma in Höhe von 55.000.- € ist schon eingetroffen. Wegen der Mehrwertsteuererhöhung im nächsten Jahr muss für die bisherigen Baumaßnahmen noch eine Abnahme durchgeführt werden.

Die Bernriether Straße soll im Winter für den Durchgangsverkehr wegen der schlechten Fahrbahnverhältnisse gesperrt werden, die Anlieger sollen davon nicht betroffen sein.

Eine Schaltanlage zur Regulierung der Straßenbeleuchtung soll durch die E.ON noch installiert werden.

- Sanierung Regenüberlaufbecken an der Kläranlage

Die Firma Reger ist seit zwei Wochen am Werk, mittlerweile wurde die stark bewehrte Decke mit erheblichem Aufwand abgebrochen.

- Antrag der FFW Lennesrieth zum Ausbau des feuerwehrgerätehauses in Albersrieth

Die vorgesehene Erweiterung des Gerätehauses soll erst zusammen mit der Maßnahme „Dorfgemeinschaftsraum in der Alten Schmiede“ unter Verwendung von Fördermitteln der Dorferneuerung angegangen werden. Der Antrag wird daher einstweilen zurückgestellt.

- Haushalt Kindergarten Waldthurn

Mittlerweile wurden die Haushaltsdaten von Herrn Horst Pleyer von der Kirchenverwaltung erarbeitet, der Haushalt wird in der Dezembersitzung vorgelegt.

- Termin der Dezembersitzung

Voraussichtlich findet die Jahresabschluss-Sitzung am Donnerstag, den 21.12.2006, statt.

- Löschfahrzeug für die Feuerwehr Waldthurn

In der 51. Kalenderwoche soll das Fahrzeug geliefert werden. Voraussichtlich am 21. oder 22.12.2006 soll dann das neue Auto mit einem kleinen Festzug vom Marktplatz ins Feuerwehrhaus gebracht werden.

- Schülerbeförderung mit dem Schulbus

Für einige Haltestellen des Schulbusses bestehen keine verkehrsrechtliche Genehmigungen (z.B. beim Gasthaus Kick, in Lennesrieth). Demnächst soll deswegen eine Verkehrsschau anberaumt werden

- **ÖPNV-Pressgespräch**

am Montag, den 4.12.2006 (mit OTV, Ramasuri, Der Neue Tag) in Waldthurn